



Jugendliche und Stadt(teil)entwicklung: Erfolgreiche Beteiligungsansätze von jugendlichen Migrantinnen und Migranten

Seminar für Dezernentinnen und Dezernenten, Führungs- und Fachpersonal aus den Fachbereichen Integration / Interkulturelle Arbeit, Stadtentwicklung, Baukultur, Planen, Wohnen, Soziales, Jugend, Schule und Bürgerschaftliches Engagement sowie Ratsmitglieder, Vertreter/innen von Stadtteilmanagement/ Vereinen/Organisationen und Planungsbüros

Jugendliche finden in Städten und Stadtquartieren nicht nur wenige attraktive Orte und Angebote, sondern ihre Bedürfnisse treten in den Strategien der familien- und kinderfreundlichen Stadtentwicklungspolitik auch oft in den Hintergrund. Die Gestaltung von Lebenswelten für und mit Jugendlichen stellt daher eine zentrale Aufgabe für die Stadtentwicklung dar, die stärker in den Fokus gerückt werden muss.

Bereits in den vergangenen Jahren konnten einige Kommunen Projekte für und mit Jugendlichen realisieren. Eine besondere Herausforderung stellt aber nach wie vor die Beteiligung und Aktivierung von jugendlichen Migrantinnen und Migranten dar. Im Seminar sollen daher auch Strategien und Projekte vorgestellt und diskutiert werden, die gezielt diese Gruppe von Jugendlichen ansprechen. Darüber hinaus sollen eine Bilanz gezogen und neue und innovative Wege der Beteiligung von Jugendlichen aufgezeigt werden. Insbesondere werden folgende Fragen zur Diskussion gestellt:

- An welchen Standards und Kriterien ist die Beteiligung von Jugendlichen im Allgemeinen und jugendlichen Migrantinnen und Migranten im Speziellen auszurichten?
- Welche Strategien und Formate eignen sich für die Beteiligung von Jugendlichen an der Stadtentwicklung (Werkstätten, Events, Wettbewerbe)?
- Welche Methoden erweisen sich als hilfreich dafür, gerade schwer erreichbare Zielgruppen einzubinden?
- Welche Themen reizen Jugendliche, sich für den Stadtteil zu engagieren?
- Welche Strukturen und Akteursnetzwerke bieten sich für einen nachhaltigen Beteiligungsansatz an? Ist eine Beteiligung über Projekte ausreichend?



**Jugendliche und Stadt(teil)entwicklung:
Erfolgreiche Beteiligungsansätze von jugendlichen Migranten
26.-27. April 2010 in Berlin**

Montag, 26.4.2010

10.30 Begrüßung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann,
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

10.45 Einführung

Dr. Angela Uttke, Difu, Berlin

**11.15 Beteiligung von Jugendlichen zwischen
Interessen, Erwartungen und Lebensalltag**

Prof. Dr. Nadia Kutscher, Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen, Aachen

**12.00 Neukonzeption öffentlicher Räume für und
mit jugendlichen Migrant/innen**

Prof. em. Ursula Paravicini, Fakultät für Architektur,
Universität Hannover

12.45 Diskussion im Plenum

13.15 Mittagspause

Praxisbeispiele

14.15 Jugendwettbewerb Stadtbau Ost

Ina Herbell, Kinder- und Jugendbüro Marzahn,
Berlin
Udo Zасhel, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung,
Berlin

**15.00 Exkursion: „Club der internationalen
Raumforscher“, Berlin-Mitte (Wedding)**

Projektbesuch und Besichtigung vor Ort;
Diskussion mit Projekträger (Alireza Ghandchi,
Silke Riechert, Künstler/innen, Özgün Kurt,
Mitarbeiter) und Teilnehmer/innen bei Kaffee und
Kuchen

17.30 Ende des ersten Seminartages

Dienstag, 27.4.2010

**9.00 Jugendprojekt Herford
„Der lange Weg nach Hause“**

Michael Lindemann, Diakonisches Werk Herford,
Jugendmigrationsdienst, Herford

**9.45 Jugendprojekt Bielefeld
„Open Pavillion 2009“**

Micha Fedrowitz, WohnBundBeratung NRW,
Bielefeld

10.30 Kaffeepause

11.00 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppe

AG 1: Kommune und Jugendliche als Partner
Input: Rainer Weichelt, Dezernat für Familie,
Soziales, Jugend, Schule, Integration und Sport,
Stadt Gladbeck

Moderation: Kerstin Landua, Difu, Berlin

AG 2: Themen und Anreize für Beteiligung

Input: Silke Edelhoff, Jugend Architektur Stadt e.V.,
Hamburg

Moderation: Dr. Angela Uttke, Difu, Berlin

AG 3: Prävention und Stadtentwicklung

Input: Petra Warman, EU-Trainerin für Menschen-
rechte und Demokratie, Berlin

Moderation: Dr. Bettina Reimann, Difu, Berlin

12.30 Mittagspause

**13.30 Berichte aus den Arbeitsgruppen und
Diskussion**

14.15 Junge Impulse für die Stadtentwicklung

Bettina Schlomka,
plan zwei Stadtplanung und Architektur, Hannover

15.15 Seminarfazit

Dr. Bettina Reimann, Difu, Berlin

15.30 Ende der Veranstaltung

**Seminarleitung: Dr. Bettina Reimann, Dr. Angela Uttke
Organisation: Ina Kaube/Hannelore Marquardt**

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben
und Ratsmitglieder gelten:

- 230,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 320,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen
Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und
Deutschen Landkreistages.

410,- Euro gelten für alle übrigen Teilnehmer/innen.

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die
Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden
50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder
Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstver-
ständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Ina Kaube/Hannelore Marquardt
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH,
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-259, Telefax: 030/39001-268,
E-Mail: kaube@difu.de; marquardt@difu.de

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzu-
sagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Jegliche
Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veran-
staltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus
wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Ein-
zelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der
Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmelde-
bestätigung zugesandt.

**Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B
Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann**